

Vorlage Nr. XI/3/2017
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Überprüfung der Strukturen und Strategien des kommunalen Katastrophenschutzes im Rahmen des Unterstützungsangebotes „Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik“ mit der Rolandia-Siedlung in Brasilien

A Problem

Neue Krisen- und Katastrophenschutzszenarien wie beispielsweise Naturkatastrophen oder Terrorlagen erfordern die laufende Anpassung bestehender Strukturen der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes.

Die Stadt Rolandia, eine von Familien aus Bremen 1943 gegründete Stadt mit ca. 60.000 Einwohnern in Brasilien, wurde 2015/2016 von Naturkatastrophen getroffen, die große Teile der Infrastruktur zerstört hat.

Im Rahmen einer extern geförderten Projektpartnerschaft sollen bestehende Strukturen der Gefahrenabwehr in Bremerhaven und Rolandia im Sinne „best practice“ unter externer Begleitung evaluiert werden. Hierbei steht insbesondere der Aufbau geeigneter ehrenamtlicher Strukturen der Gefahrenabwehr im Vordergrund. Diese Problematik ist vor dem Hintergrund demographischer Entwicklungen in Bremerhaven auch ein dringendes Handlungsfeld im eigenen kommunalen Bereich.

Erstmals seit 2016 können deutsche Kommunen im Rahmen des Unterstützungsangebotes „Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik“ einen Zuschuss zur Durchführung derartiger Projekte beantragen. Dieses Unterstützungsangebot wird von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global gGmbH im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt. Voraussichtlich werden auch 2017 diese Projekte gefördert. Die maximale Laufzeit beträgt 12 Monate. Bis 90 % der Gesamtkosten von Kleinprojekten bis 20.000 € werden dabei übernommen.

B Lösung

Im Rahmen dieses auf max. 12 Monate angelegten Kleinprojektes werden nach Projektgenehmigung der SKEW im ersten Schritt die bestehenden ehrenamtlichen Strukturen der ehrenamtlichen Gefahrenabwehr in Kooperation mit der Hochschule Bremerhaven und Fachkräften aus Rolandia unter externer Projektleitung im Rahmen von Workshops geplant. Für die externe Projektleitung ist eine im Katastrophenschutz erfahrene Führungskraft vorgesehen, die unter anderem auch die Sicherheitskonzepte der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien begleitet hat. Im zweiten Schritt soll im Rahmen „best practice“ die Übertragbarkeit auf Rolandia geprüft und Optimierungsansätze für Bremerhaven ermittelt werden.

C Alternativen

Es wird darauf verzichtet, einen Antrag zur Förderung aus dem „Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik“ bei der SKEW zu stellen. Mit dem Ergebnis, dass aufgrund fehlender finanzieller Ressourcen eine Übertragbarkeit internationaler „best practice“ auf Bremerhaven nicht geprüft und Optimierungsansätze für Bremerhaven nicht ermittelt werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Vorbehaltlich der Bewilligung des Antrags durch die SKEW erfolgt die Durchführung eines zeitlich begrenzten Kleinprojektes (Gesamtkosten ca. 20.000 €). Die kommunale Kofinanzierung von 10 % wird aus dem Budget Feuerwehr sichergestellt.

Personalwirtschaftliche oder klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sind nicht erkennbar.

Anhaltspunkte für eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

E Beteiligung / Abstimmung

Magistratskanzlei.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Das Dezernat XI wird gebeten, die entsprechenden notwendigen Schritte zur Durchführung des Kleinprojektes „Überprüfung der Strukturen und Strategien des kommunalen Katastrophenschutzes mit der Rolandia-Siedlung in Brasilien“ durchzuführen. Hierfür ist ein Antrag zur Förderung aus dem Kleinprojektfonds der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) zu stellen.

gez. Hoffmann
Stadtrat